

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1865

26.9.1865



108. a.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. September 1865.

III. Quartal. 101. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

In der Heimath.

Original-Schauspiel in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Graf Conrad von Hohensfels, Gesandter	Herr Schneider.
Graf Adolf von Hohensfels, sein Nefte, Attaché	Herr Devorient.
Leblanc, Banquier	Herr Löwe.
Charles, } seine Kinder	{ Herr Ries.
Denise, }	{ Fräulein Christen.
Veit Werninger, Sonnenwirth und Holzhändler im oberen Kinzigthale im Schwarzwald	Herr Rebe.
Gertrud, seine Frau	Frau Baldenecker.
Rosalie (Rosel), } beider Töchter	{ Fräulein Bender.
Dorothea (Dorle), }	{ Frau Lange.
Bastian Leuthard, sein Geschäftsführer	Herr Denk.
Steffen Kirchberger, Hofbauer von Simonswalde, Dorotheas Bräutigam	Herr Grösser.
Isibeth Maierin, eine Wittwe, seine Schwester	Frau Schönfeld.
Kathrin, Magd } im Sonnenwirthshaus	{ Fräulein Reichel.
Peter, } Knechte	{ Herr Koller.
Michel, }	{ Herr Wimmer.
Amelie, } Pensionärinnen	{ Fräulein Mez.
Fleure, }	{ Fräulein Braun.
Zwei Herren	Herr Diehl.
Diener Leblancs	Herr Sanftenbach.
Diener des Grafen	Herr Basen.
	Herr Zeis.

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt im Sonnenwirthshaus; der zweite und zehnte Tag später der dritte in Paris im Hause Leblancs; der vierte und fünfte 10 Monate später im Sonnenwirthshaus und dem Bauerngute.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Eberius.

Mittwoch, den 27. September: Theater in Baden.

Gastdarstellung der Frau **Viardot-Garcia.**

Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Akten von Rossini.

Rosine: Frau Viardot-Garcia.

Donnerstag, den 28. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement:

Auf Allerhöchsten Befehl.

Zur Feier der Anwesenheit der Mitglieder der in Heidelberg tagenden Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.

Bei festlich beleuchtetem Hause:

Brutus und Collatinus. Trauerspiel in fünf Akten von Albert Lindner.